



## Inhalt

- Flagge zeigen: BIV berät auf Ordermesse von BIKE&CO
- Save the Date: BIV- und LIV-Mitgliederversammlungen
- Erfolgreicher Probedurchlauf der bundeseinheitlichen Gesellenprüfung
- Immer wieder: sind Akkus tickende Zeitbomben?
- Steuererklärung: Fiskus gibt Nachspielzeit
- Vorwärts in Sachsen-Anhalt
- Ansteckungsgefahr: Kontakt mit biologischen Stoffen am Arbeitsplatz

## Flagge zeigen

BIV berät zu Aus- und Weiterbildungsthemen auf der Ordermesse von BIKE&CO



Felix Lindhorst, Betriebsberatung Technik



Johannes Bömken, Referent der Geschäftsführung

Die BIKE&CO ist als Händlerverband mit über 700 Mitgliedern ein wichtiger Kooperationspartner des Bundesinnungsverbandes (BIV). Gemeinsam haben sich die Partner die Themen Qualifizierung und Betriebsnachfolge auf die Fahnen geschrieben und arbeiten derzeit an Weiterbildungskonzepten und einer online-gestützten Betriebsnachfolgebörse. Grund genug, die Erfolge dem breiten Publikum auf der vielbesuchten BIKE&CO Ordermesse vorzustellen und Fragen der Händler zu Aus- und Weiterbildungsthemen zu beantworten. Insbesondere war das Interesse an einem berufsbegleitenden Weiterbildungsmodell zum Zweirad-Service-Techniker groß. Auch die gestiegenen Ansprüche der modernen Fahrradtechnik an die Qualifizierung des Personals spielten eine Rolle in den Beratungen der Händler.

## Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbandes in Münster!

Am **10.11.2018 von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr** findet die diesjährige Mitgliederversammlung im HBZ Münster statt. Am Vorabend bietet der BIV bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Freiheit 26, direkt am Hafen von Münster, Raum und Zeit für den Austausch unter Kollegen. Am 10.11.2018 findet ebenfalls der Praktische Leistungswettbewerb auf Bundesebene statt.



SAVE THE DATE

## Mitglieder des Landesinnungsverbandes zu Gast bei der Firma Westphal

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbandes NRW findet am **06.12.2018** in Bielefeld bei der Firma westphal GmbH statt. Das familiengeführte Unternehmen ist eine Kunststoffspritzgießerei mit Schwerpunkt im Kleinteilebereich. U.a. produziert die Firma hochwertige Fahrradgriffe. Die Teilnehmer erwartet ein informatives Rahmenprogramm mit einem Blick hinter die Kulissen.

## Impressum

Herausgeber:  
**Bundesinnungsverband  
Zweirad-Handwerk**  
Vereinigung des Fahrrad- und  
Kraftrad-Gewerbes  
Bahnhofsallee 11  
40721 Hilden  
Tel.: 0211 92595-45  
Fax: 0211 92595-90  
[www.zweiradverband.de](http://www.zweiradverband.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
RA Marcus Büttner

# Erster Probendurchlauf der bundeseinheitlichen Gesellenprüfung erfolgreich

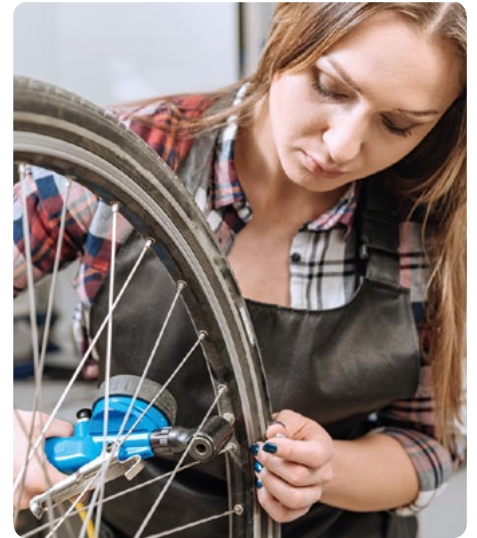
Mit der Sommerprüfung fand im Rahmen des Pilotprojekts vom Bundesinnungsverbandes (BIV) erstmals eine bundeseinheitliche Gesellenprüfung im Zweirad-Handwerk statt.

An insgesamt 14 Standorten lösten die Prüflinge einheitliche Aufgaben für Teil II der Gesellenprüfung, die zuvor von einem bundesweiten Autorenteam zusammengestellt wurden. Neben NRW beteiligten sich auch Prüfungsstandorte in Hessen, Bayern, Berlin, Niedersachsen und Sachsen an dem gemeinsamen Pilotversuch für die beiden Fachrichtungen Fahrrad- und Motorradtechnik. Die Resonanz bezüglich der Qualität der Aufgaben, dem Anforderungsniveau und der organisatorischen Abwicklung war durchweg positiv.

Ein Team, bestehend aus Innungsmitgliedern, interessierte Berufsschullehrer und Handwerkskammern, starteten vergangenen Jahres die Initiative „Bundeseinheit-

liche Gesellenprüfung“. Das Ergebnis: Eine einheitliche Prüfungsstruktur, die nun vier Aufgabensätze à 60 Minuten für die Fachrichtung Motorrad und drei Aufgabensätze à 60 Minuten umfasst. Jeder Aufgabensatz enthält nunmehr 23 Aufgaben, davon 10 Multiple-Choice und 13 offene Aufgaben.

Für die kommende Winterprüfung wird erneut eine bundesweite Gesellenprüfung angeboten. Die Prüfung findet am 1.12.2018 statt. Interessierte Prüfungsstandorte, die an der bundeseinheitlichen Gesellenprüfung teilnehmen möchten, können sich gerne bei Johannes Bömken ([boemken@kfz-nrw.de](mailto:boemken@kfz-nrw.de), 0211-92595-20) melden.



Anzeige

## RADELNDE® MITARBEITER



Das faire Dienstrad-Leasing

... IHR ZUSATZGESCHÄFT  
& ZUFRIEDENE KUNDEN!

### IHRE VORTEILE

- attraktive Einkaufsfinanzierung
- Neukundengewinnung durch neue Zielgruppe
- Zusatzgeschäft durch Partnerräder
- Kundenbindung und Folgeaufträge uvm.

[radelnde-mitarbeiter.de](http://radelnde-mitarbeiter.de)

JETZT HANDELSPARTNER WERDEN ... und profitieren!

IHR WEG ZUM DIENSTFAHRRAD.

PUROBIKE GmbH | Gerhart-Hauptmann Str. 24 | 48155 Münster | Fon 0251 2704 278 | Fax 0251 2704 275 | [info@radelnde-mitarbeiter.de](mailto:info@radelnde-mitarbeiter.de)

## Immer wieder: sind Akkus tickende Zeitbomben?

*Ein defekter Elektroroller verursachte in der Lehrwerkstatt der saarländischen Zweiradinnung einen Brand. Auslöser war ein defekter E-Roller, dessen Akku sich während des Ladevorgangs erhitzte und Feuer fing.*

Ergebnis: Eine komplett ausgebrannte Zweiradwerkstatt, mehrere Schulungsräume sind massiv verrußt und somit unbenutzbar, hochwertiges Lehrmaterial (Diagnosetester, E-Fahrzeuge und Touch Screens) unbrauchbar. Die Schadenssumme wird nach bisherigem Ermittlungsstand auf bis zu zwei Mio. Euro geschätzt.

Immer wieder berichten Experten der Zweiradbranche und der Feuerwehr von Bränden, die durch Akkumulatoren von E-Rollern und Pedelecs, meist Lithium-Ionen-Systeme, ausgelöst werden. Die handlichen Kraftpakete sind nicht zu unterschätzen. Vorsicht im Umgang ist geboten! Nicht nur bei der Lagerung und Ladung der Akkus lauert die Gefahr. Schon in der Herstellung gibt es erhebliche Qualitätsunterschiede, die dem Verbraucher bei fahrlässiger Handhabung zum Verhängnis werden können. Oft entsprechen die im asiatischen Raum hergestellten Produkte nicht den europäischen Vorschriften. Nach europäischen Standard gefertigte Zellen sind erkennbar am CE Kennzeichen. Der Verbraucher kann sicher sein, dass das



Foto: Mechanikerninnung des Saarlands

Produkt den Anforderungen entspricht und für den Markt freigegeben ist. Ärgerlich: gerade chinesische Produzenten versehen ihre Akkus mit einem ähnlichen Zeichen, das allerdings für „Chinese Engineering“ steht. Entscheidend ist die Ausstattung in einem Batteriemanagementsystem (BMS). Akkuzellen werden in einem solchen System kontrolliert und geschützt. Es soll Risiken wie Überhitzung und Explosion ausschließen. Betriebe können Gefahr laufen

im Schadenfall ihren Versicherungsschutz zu verlieren, wenn Akkus unbeaufsichtigt (z. B. über Nacht) geladen werden!

Dennoch gibt es offensichtlich keine Garantie: Das Zentrum war im Besitz eines deutschen Markenrollers, der nach europäischen Qualitätsmerkmalen gefertigt wurde und dessen Akku mit einem BMS ausgestattet war. Trotzdem konnte ein Brand nicht vermieden werden.

## Fiskus gibt Nachspielzeit

*Der 31. Mai war auch 2018 grundsätzlich der späteste Abgabetermin für die Steuererklärung des Vorjahres. Jedoch gilt dieser Abgabetermin längst nicht mehr für jeden Steuerpflichtigen. Dazu gibt es zahlreiche Ausnahmen.*

Unternehmer lassen ihre Steuererklärungen im Regelfall durch ihren Steuerberater erstellen. Damit verlängert sich die Abgabefrist für die 2017-er Steuererklärung auf den 31. Dezember 2018. Wer seine Steuererklärung dagegen selbst in digitaler Form mit elektronischer Unterschrift einreicht, hat mit der Abgabe bis zum 31. Juli 2018 Zeit, sofern dem Finanzamt bis spätestens zum 31. Mai 2018 ein autorisierendes Zertifikat vorlag.

Ab dem kommenden Jahr haben Steuerzahler immer bis zum 31. Juli des Folgejahres Zeit, um ihre Steuererklärung beim Finanzamt abzugeben. Wird ein Steuerberater mit der Erstellung der Steuererklärung beauftragt, hat dieser künftig bis zum 28./29. Februar des übernächsten Jahres Zeit, die Steuererklärungen abzugeben.

Die neue Abgabefrist gilt jedoch erst ab dem Steuerjahr 2018.

Um nicht Gefahr zu laufen, Nachzahlungszinsen oder gar Steuerfestsetzungen durch das Finanzamt zu riskieren, sollte vor Ablauf der Abgabefrist Fristverlängerung beim Finanzamt beantragt werden. Ob einer Fristverlängerung zugestimmt wird, liegt allerdings im Ermessen des zuständigen Finanzamts.

Wer bereits im Abgabeverzug ist, und noch keine schriftliche Verlängerung beantragt hat, sollte dies schleunigst nachholen. Allerdings muss er dazu einen stichhaltigen Grund angeben. Keinesfalls sollte man abwarten, bis das Finanzamt sich meldet, da dann ein Zwangsgeld auf die zu zahlende Steuerschuld festgesetzt werden kann. Die-

ses beträgt i. d. R. 10 % der Steuerschuld (bis max. 25.000 Euro). Zudem droht die Steuerfestsetzung durch das Finanzamt. Der Steuerschätzbescheid hat die Wirkung eines regulären Steuerbescheids. Die darin geschätzte Steuerschuld muss vom Steuerpflichtigen auf jeden Fall zunächst bezahlt werden, auch wenn die Steuererklärung bereits abgegeben wurde.

Für den Fall, dass eine Steuererklärung zu spät beim Finanzamt eingereicht und eine Steuernachzahlung festgestellt wird, fordert das Finanzamt bislang 0,5 Prozent Zinsen pro Monat. Doch es gibt eine gute Nachricht: Kürzlich hat der Bundesfinanzhof Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Zinshöhe angemeldet. Er hat bis auf Weiteres die Vollziehung für die Verzinsung ab dem Steuerjahr 2015 ausgesetzt.



## Vorwärts in Sachsen-Anhalt

Die Zweiradmechanikerinnung in Sachsen-Anhalt hat ihren Zuständigkeitsbereich ausgeweitet und ist nun nicht mehr nur für den Kammerbezirk Halle, sondern als Landesinnung für das gesamte Bundesland zuständig. Zuvor war das Zweiradhandwerk in einigen Regionen nicht durch eine eigene Innung vertreten. Es gab lediglich Fachgruppen in anderen (fachfremden) Innungen, die das Zweiradhandwerk jedoch zugunsten der jetzigen Landesinnung freigegeben haben. Der Aufwand hat sich gelohnt: „Das Zweiradhandwerk in Sachsen-Anhalt konnte auf diese Weise gestärkt werden“, freut sich Landesinnungsmeister Uwe Bönicke.

v. l. Vorstandsmitglieder: Donald Rein, Uwe Pösniger, Uwe Bönicke >



Foto: M. Bollschweiler, Chefredakteur RadMarkt

## Ansteckungsgefahr

*In den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen können Beschäftigte auf Grund ihrer Tätigkeiten in Kontakt mit biologischen Stoffen (Mikroorganismen) kommen. Dies kann die Gesundheit von Arbeitnehmern beeinträchtigen.*

Biologische Stoffe sind im wesentlichen Mikroorganismen wie Bakterien, Schimmelpilze und Viren. Diese können verstärkt auftreten, wenn für sie geeignete Vermehrungsbedingungen vorhanden sind oder bei einem Schädlingsbefall wie z. B. bei Mäusen und deren Ausscheidungen. Viele Stoffe sind harmlos, andere dagegen können z. B. Infektionen oder allergische Atemwegser-

krankungen auslösen. Es gibt Erreger, die nicht so harmlos sind, wie es vielleicht auf den ersten Blick erscheint. So musste es ein Zweiradmechaniker leidvoll erfahren, als er an einem durch Mäusekot und Schimmel stark verunreinigtem Motorrad arbeitete und im Anschluss an einer Virusinfektion für einen längeren Zeitraum erkrankte. Der Schutz der Beschäftigten ist nur dann möglich, wenn diese im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung ermittelt, bewertet und die ggf. erforderlichen Schutzmaßnahmen festgelegt und durchgeführt werden. Als vorbeugende Maßnahme reicht oftmals die Reinigung von Maschinen oder Anbauteilen im Vorfeld einer Wartung aus. Bei Fragen steht ihnen Frank Wollny unter [wollny@kfz-nrw.de](mailto:wollny@kfz-nrw.de) gerne zur Verfügung.

Anzeige



**Ich will mir um meine Existenz keine Sorgen machen müssen.**

VeloPro ist eine neuartige Versicherungspolice für den Zweiradhandel, die auf die besonderen Anforderungen der Branche angepasst ist.

Mit VeloPro profitieren Sie von einem umfangreichen und modular anpassbaren Leistungspaket, welches Ihnen eine sehr gute Basis-Absicherung bietet und sich auf Ihren spezifischen Bedarf erweitern lässt.

[www.velo-pro.de](http://www.velo-pro.de)



**VeloPro**